

PRESSEINFORMATION

Merci, Jean Paul GAULTIER! THE ONE Grand Show verabschiedet sich am 5. Juli mit neuem Gäste-, Auslastungs- und Umsatzrekord

Berlin, 26. Mai 2018



Die Dimensionen von THE ONE Grand Show sind überwältigend: über 100 Künstler*innen auf der größten Theaterbühne der Welt, ein Produktionsbudget von über elf Millionen Euro, die aufwändigste Show in Europa. Foto: AFP / Tobias Schwarz

Das gab es noch nie: Erstmals in der 98-jährigen Geschichte des Friedrichstadt-Palastes überspringt eine Produktion die Marke von 800.000 Gästen. Auch beim Ticketumsatz und der Auslastung knackt THE ONE Grand Show alle Rekorde und verabschiedet sich in einem Monat von der größten Theaterbühne der Welt.

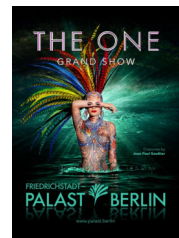
Über 804.000 Gäste (ohne Freikarten) werden bis zur Dernière am 5. Juli die äußerst kunstvolle Inszenierung mit extravaganten Kostümen von Jean Paul GAULTIER, dem Weltstar der Pariser Haute Couture, gesehen haben. Auch die Karteneinnahmen mit 44,1 Millionen Euro und die Gesamtauslastung von 86 Prozent erklimmen über die zweijährige Spielzeit neue Bestmarken. Im Schnitt saßen von September 2016 bis Juli 2018 allabendlich 1.634 Gäste in jeder der insgesamt 491 Vorstellungen.

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin
www.palast.berlin



Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des
Landes Berlin

PRESSEINFORMATION

Jean Paul GAULTIER erfüllte sich mit THE ONE Grand Show einen Traum: „Hier wurden meine Kreationen aufs Fantastischste zum Leben erweckt.“ Gäste und Medien waren begeistert von den poetischen Bildern und den irrwitzigen Kostümen der Stil-Ikone, die es in dieser Pracht und diesen Dimensionen so nie mehr zu sehen geben wird.

Auch die internationale Presse war angetan. Von „Gaultiers fantastischem Traum“ schwärmte die New York Times, der Guardian von „einer ekstatischen und poetischen Traumwelt“. Für das i-D Magazine war THE ONE Grand Show „glitzernd, glamourös und exzentrisch. Es scheint, als hätte Gaultier sein ganzes Leben lang auf diesen Moment gewartet.“ Die Zufriedenheit unserer Gäste lag auf den großen Online-Bewertungsportalen zwischen ausgezeichneten 94 und 96 Prozent.

Die Insolvenz von Air Berlin, deren Auswirkungen sich ab September 2017 und mit Wucht nach vollständiger Einstellung des Flugbetriebs Ende Oktober bemerkbar machten, kostete Berlins meistbesuchte Bühne nach internen Vergleichsrechnungen mindestens 15.000 Gäste und 1 Million Euro Ticketerlöse. Auch trotz dieser touristischen Rückschläge avanciert THE ONE Grand Show zur erfolgreichsten Produktion des Hauses und überflügelt die Vorgängershow THE WYLD sowohl bei ihren 776.451 Gästen (plus 27.550 Gäste) als auch bei deren Auslastung (83 Prozent, plus 3 Prozentpunkte) und den erzielten Ticketumsätzen (40,8 Millionen Euro, plus 3,3 Millionen Euro).

Dies ist seit der Premiere von Qi im Jahr 2008 die nunmehr fünfte Produktion unter der Verantwortung von Intendant und Produzent Dr. Berndt Schmidt, die neue Bestmarken erzielen konnte: „In jedem Rekord stecken Schweiß und Leidenschaft von uns allen, aber auch Glück. Nach fünf Rekordshows in Folge, hoffe ich von Herzen, dass dieses Theaterglück uns weiterhin hold bleibt.“

Noch gute vier Wochen besteht die letzte Chance, diese national und international gelobte Produktion zu sehen. Am 5. Juli schließt sich für sie der Vorhang für immer.

Infos zu THE ONE Grand Show: www.palast.berlin/THEONE

Bild-Download: www.palast.berlin/info/pressebereich/bildmaterial-logos/

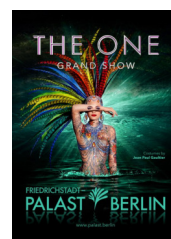
Show-Trailer (1 Minute): www.youtube.com/watch?v=H2XkfMtkrew

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin
www.palast.berlin



Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des
Landes Berlin